



4. AUTOHAUS Schadenforum Renditesicherung & Beherrschung von Schadenmanagement-Prozessen

Strategien, Potenziale und Entwicklungen in der Unfallregulierung
27. bis 28. Oktober 2008 in Potsdam



Partner des TÜV Rheinland



Rolf H. Steffens
Sachverständigen-Ausrüster



Ihre Top-Themen

- | Fahrzeughersteller in der Rolle des Versicherers und Schadenabwicklers
- | Fairplay und Kasko Select – Scheideweg oder gemeinsamer Nutzen der Kunden- und Werkstattbindung?
- | Neue Denkansätze zwischen Kürzungsdiktat und Abzocke
- | Neue Methoden der Erkennung von Elektronik-Bauteildefekten
- | Geld verdienen mit innovativen Richtmethoden

„Partnerschaft kann nicht bedeuten, dass der eine Partner nur für den anderen schafft, sondern muss auf Fairness gründen, damit Betriebe auch langfristig investieren und mit neuen Technologien Schritt halten können.“

Friedrich Nagel, Präsident ZKF, 23.05.2008

REFERENTEN



Karsten Crede
Volkswagen
Financial Services
AG, Geschäftsführer
der Volkswagen
Versicherungs-Dienst
GmbH



RA Elmar Fuchs
Vorsitzender des
Vorstandes der
Accidens AG,
Geschäftsführer des
BVSK e.V. und von
autorechtaktuell.de



**Dr. Karl-Walter
Gutberlet**
Vorstand
Privatkunden-
geschäft der Allianz
Versicherungs-AG



**Klaus-Jürgen
Heitmann**
Vorstand Kraftfahrt-
versicherung der
HUK-COBURG
Versicherungsgruppe



**Dr.-Ing.
Reinhard Kolke**
Leiter des Test- und
Technikzentrums in
Landsberg am Lech,
ADAC e.V.



Frank Leimbach
Geschäftsführer KTI –
Kraftfahrzeugtechni-
sches Institut und
Karosseriewerkstätte,
Bereichsleiter des
DEKRA Technology
Centers



Thomas Müller
Geschäftsführer der
GMAC Versicherungs-
Service GmbH



Michael Reitz
Programmmanager
Unfallschaden-
management,
Adam Opel GmbH



Friedrich Nagel
Präsident des
Zentralverbandes
Karosserie- und
Fahrzeugtechnik (ZKF)



Dr. Armin Zitzmann
Stellv. Vorstandsvors.
der NÜRNBERGER Be-
teiligungs-AG u. Spre-
cher des Vorstandes
der NÜRNBERGER
Schadenversicherungs-
gruppe

Moderation und fachliche Leitung:

Prof. Hannes Brachat
Herausgeber, Fachmagazin AUTOHAUS

Walter K. Pfauntsch
Chefredakteur AUTOHAUS-Medienfamilie SchadenBusiness

Teilnehmer der Podiumsdiskussion

- | **Charles Adou**, Audi AG
- | **Dr. Christian Deutscher**, AZT Automotive GmbH
- | **Wolfgang Lankau**, Volkswagen AG
- | **Siegbert Müller**, Carbon GmbH
- | **Michael Retzlaff**, Volkswagen AG

- | **Michael Reitz**, Adam Opel GmbH
- | **Thomas Geck**, HUK-COBURG Versicherungsgruppe
- | **Sabine Lipps**, Lipps Karosseriebau GmbH, Glasurit ColorMotion-Beirat
- | **Und weitere Repräsentanten aus markengebundenen und freien Karosserie-Fachbetrieben**



4. A U T

Der Kongress

Die Unfallschadenregulierung in der Kfz-Branche ist ein Milliarden-geschäft. Die zahlreichen Marktteilnehmer wie Versicherungen, Automobilhersteller, Werkstätten, Sachverständige, Rechtsanwälte, Mietwagenfirmen, Teilelieferanten, Dienstleister – um nur einige zu nennen – sind mit teilweise konträren Zielsetzungen bestrebt, die eigene Marktposition zu stärken und auszubauen. Das geschieht nicht ohne Kooperationen, aber auch nicht ohne Konflikte – alle Akteure beeinflussen sich in ihrem Wirken gegenseitig.

Das 4. AUTOHAUS Schadenforum zeigt daher ausführlich und detailliert die aktuellen Entwicklungen im gesamten Bereich der „Unfall-Thematik“ auf – angefangen vom Policenverkauf bis hin zur Schadenabwicklung und -abwendung. Führungskräfte aus Wirtschaft und Verbänden erläutern Strategien, Konzepte sowie neue Denkansätze zu Vertriebspartner-schaften, zum Schadenmanagement, der Unfallforschung und vielem mehr.

Welche Rolle wird die Schadenbegutachtung durch Sachverständige künftig spielen? Sind innovative Reparaturmethoden ein Schlüssel für mehr Umsatz und Rendite in den Betrieben? Welche Trends gibt es bei Mobilitätskonzepten und -paketen? Ist Schadenmanagement „Abzocke“ oder eine wirtschaftliche Notwendigkeit für die Branche? Werden sich der Kostendruck und die Steueraktivitäten auch auf den Teilesektor ausweiten?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt das 4. AUTOHAUS Schadenforum in Potsdam. **Sie erhalten dort in entspannter Umge-bung wertvolle Tipps aus der Praxis zur Renditesicherung und für mehr Erfolg im Unfallschadengeschäft.** Nutzen Sie diese Plattform, um mit Experten und Fachkollegen die Themen zu diskutieren, die SIE bewegen.

Termin/Veranstaltungsort

Termin und Ort: 27. bis 28. Oktober 2008
in Potsdam

Kongress: Beginn am 27. Oktober um 11.00 Uhr,
Ende am 28. Oktober um 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

Die Teilnehmergebühr von € 798,- verringert sich für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens auf € 698,-. Preise zzgl. MwSt., inklusive Mittag- und Abendessen am 27. Oktober, Mittagessen am 28. Oktober, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Tagungsunterlagen.

Hotel

Gerne reservieren wir für Sie auf Ihren Namen und Ihre Rechnung ein Hotelzimmer. Preis Einzelzimmer € 117,- inkl. Frühstück pro Nacht.

PROGRAMM

27. Oktober 2008

10.00 Uhr

Check-In und Besuch der Fachausstellung im Foyer des Hotels

11.00 Uhr

Begrüßung der Kongressteilnehmer und Eröffnung des Kongresses

Prof. Hannes Brachat, Herausgeber AUTOHAUS, u. Walter K. Pfauntsch, Chefredakteur AUTOHAUS-Medienfamilie SchadenBusiness

HERAUSFORDERUNG: HERSTELLER-VERSICHERUNG – MOBILITÄTS-PAKETE FÜR DEN KUNDEN, DEN UNFALLSCHADEN FÜRS AUTOHAUS

11.10 Uhr

Schadenmanagement als integraler Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Automobilhersteller und Versicherer

Karsten Crede, Volkswagen Financial Services AG, Geschäftsführer der Volkswagen Versicherungs-Dienst GmbH

11.50 Uhr

Der Autohersteller: Nicht nur „Versicherungsanbieter“, sondern auch „Schadensteuerer“?

Thomas Müller, Geschäftsführer der GMAC VersicherungsService GmbH, und Michael Reitz, Programmmanager Unfallschadenmanagement der Adam Opel GmbH

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Stehbuffet im Umfeld der Fachausstellung im Hotel-Foyer

14.00 Uhr

Initiative NÜRNBERGER ServicePartner: Flexibles Vertriebs- und Schadenmodell für das Kfz-Gewerbe sichert Kunden und Einnahmequellen

Dr. Armin Zitzmann, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG u. Sprecher des Vorstandes der NÜRNBERGER Schadenversicherungsgruppe

HERAUSFORDERUNG: TEILEINKAUFS-PLATTFORMEN DER VERSICHERER

14.45 Uhr

„Fairplay“ als politische Forderung im Schadenmanagement der Versicherer und beim Ersatzteile-Einkauf – das Allianz-Modell als wichtige Existenzgrundlage für alle Instandsetzungsbetriebe

Friedrich Nagel, Präsident des Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF)

15.30 bis 16.00 Uhr

Kaffeepause im Umfeld der Fachausstellung (Hotel-Foyer)

HERAUSFORDERUNG: MORAL, KÜRZUNGEN UND POTENTIELLE AUSWEGE

16.00 Uhr

Moral in der Unfallschadenregulierung und neue Denkansätze im Schadenmanagement – Die Notwendigkeit einer korrekten Unfallschadenabwicklung und eines Ausgleichs der Interessen zwischen Kürzungsdiktat und Abzocke

RA Elmar Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes der Accidens AG, Geschäftsführer des BVSK e.V. und von autorechtaktuell.de

16.45 bis 17.00 Uhr

Diskussion und fachliches Ende des 1. Kongresstages. Möglichkeit für Einzelgespräche bei den Ausstellern der Fachmesse

20.00 Uhr

Abenddinner mit anschließender Unterhaltung durch den **mehrfach ausgezeichneten Kabarettisten und Galakünstler Christoph Sieber**

28. Oktober 2008

8.30 Uhr

Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung im Hotel-Foyer

9.00 Uhr

Eröffnung des 2. Kongresstages

Prof. Hannes Brachat, Herausgeber AUTOHAUS, u. Walter K. Pfauntsch, Chefredakteur AUTOHAUS-Medienfamilie SchadenBusiness

HERAUSFORDERUNG: ERKENNUNG VON ELEKTRONIKDEFEKTEN NACH EINEM UNFALL

9.10 Uhr

Berücksichtigung der Fahrzeugelektronik in der Unfall- und Schadenbegutachtung – neue Test-Möglichkeiten zur sicheren Erkennung defekter, elektronischer Steuergeräte im Fahrzeug*Frank Leimbach, Geschäftsführer KTI – Kraftfahrzeugtechnisches Institut und Karosseriewerkstätte, Bereichsleiter des DEKRA Technology Centers***HERAUSFORDERUNG: CRASHSICHERHEIT UND UMWELT**

9.55 Uhr

ADAC Umwelt- und Crashtests – Wie sauber und sicher muss das Auto der Zukunft sein?*Dr.-Ing. Reinhard Kolke, Leiter des Test- und Technikzentrums in Landsberg am Lech, ADAC e.V.*

10.45 bis 11.15 Uhr

Kaffeepause im Umfeld der Fachausstellung (Hotel-Foyer)

HERAUSFORDERUNG: SCHADENSTEUERUNG & WERKSTATTBINDUNG

11.15 Uhr

Aktuelle Entwicklung im Schadenmanagement – Strategie der HUK-COBURG*Klaus-Jürgen Heitmann, Vorstand Kraftfahrtversicherung der HUK-COBURG Versicherungsgruppe*

12.00 bis 13.30 Uhr

Stehbuffet im Umfeld der Fachausstellung im Hotel-Foyer

HERAUSFORDERUNG: FAIRPLAY & VERTRIEBSKOOPERATIONEN

13.30 Uhr

Das Fairplay-Modell der Allianz als Ausweg aus der Schadensteuerung und betriebswirtschaftlich langfristiger Kooperationsansatz für alle Instandsetzungsbetriebe*Dr. Karl-Walter Gutberlet, Vorstand Privatkundengeschäft der Allianz Versicherungs-AG***HERAUSFORDERUNG: RENDITE, ALTERNATIVE REPARATUR-TECHNIKEN UND NEU-KUNDEN****PRAXISDISKUSSION****Technisch-betriebswirtschaftliches Aktionsforum für Unternehmer und Serviceleiter/Serviceberater**

14.15 Uhr

Einführung: Geld verdienen mit innovativen Reparatur-Techniken*Walter K. Pfauntsch, Chefredakteur AH-Medienfamilie SchadenBusiness***Expertenteil:**

- | Renditeschub durch professionelle Vermarktung von fachgerechten Karosserie-Außenhautreparaturen
- | Technik, Schulung, Marketing, effektive Kundenansprache und Neukunden-Gewinnung
- | Kalkulationshilfen
- | Amortisation und Hersteller-Freigaben

Erläuterung von Benchmark-Lösungen durch Experten aus der Automobilindustrie sowie Anwender aus markengebundenen und freien K&L Betrieben**PODIUMSDISKUSSION****Podiumsdiskussion mit den Experten und Anwendern sowie Abklärung von Kalkulationshilfen für alternative Instandsetzungsmethoden**

15.45 Uhr

Zusammenfassung der Veranstaltung und Abschlussdiskussion

16.00 Uhr

Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit den Ausstellern und zu eigenen, praktischen Instandsetzungs-Versuchen (Hotel-Foyer)

ca. 16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung und individuelle Abreise der Teilnehmer

Änderungen im Programm vorbehalten

Anmeldung

Fax: +49 (0) 89/4372-1293

Anmeldung im Internet: www.autohaus.de/akademie
oder per Post an: Springer Transport Media GmbH, AUTOHAUS *akademie*
Marion Stanelle, Neumarkter Straße 18, 81673 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marion Stanelle: **Telefon +49 (0) 89/4372-1283**

**Ja, wir nehmen am Schadenkongress am
27./28. Oktober 2008 in Potsdam teil** (bitte ankreuzen):

Teilnehmer

| | | |
|------------------------------------|------------|---------|
| 1. Teilnehmer/in (Vor- und Zuname) | (Funktion) | € 798,- |
| 2. Teilnehmer/in (Vor- und Zuname) | (Funktion) | € 698,- |
| 3. Teilnehmer/in (Vor- und Zuname) | (Funktion) | € 698,- |
| 4. Teilnehmer/in (Vor- und Zuname) | (Funktion) | € 698,- |

Absender/Rechnungsanschrift

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr von € 798,- verringert sich für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens auf € 698,-. Preise zzgl. MwSt., inklusive Mittag- und Abendessen am 27. Oktober 2008, Mittagessen am 28. Oktober 2008, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Tagungsunterlagen.

Hotelreservierung

Gerne reservieren wir für Sie auf Ihren Namen und Ihre Rechnung ein Zimmer im Kongresshotel. **Preis EZ € 117,- inkl. Frühstück pro Nacht** (bitte ankreuzen):

- Ja, vom _____ bis _____
 Raucher-Zimmer Nichtraucher-Zimmer

Dorint Hotel Sanssouci Berlin/Potsdam

Jägerallee 20
14469 Potsdam

Die schriftliche Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr von 50% der Seminargebühr berechnet. Bei Nicht-Erscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Seminargebühr. Eine kostenfreie Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Es gelten die AGB der AUTOHAUS *akademie*.



AUTOHAUS
— *akademie*